

## Cleanthes.

---

Cleanthes, ein junger Athenienser, hatte von Jugend auf nur sehr langsam begreifen können und war dabei sehr arm. Dennoch hatte er eine unermüdlische Begierde Etwas zu lernen, mochte es ihm auch noch so sauer werden. Gern hätte er dem Unterrichte des Zeno, eines berühmten Lehrers, beigewohnt; aber wovon sollte er leben, wenn er sich nicht durch Arbeit seinen Unterhalt erwarb? Doch sein Eifer wußte alle Hindernisse zu beseitigen. Er trug zur Nachtzeit für einen Gärtner Wasser, oder mahlte für eine Frau Getreide auf einer Handmühle. Dadurch erwarb er sich jede Nacht so viel, als er am folgenden Tage zu seinem Unterhalte brauchte. Bei Tage besuchte er den Unterricht des Zeno und war gesund und stark dabei.

Darüber wunderten sich die Menschen sehr, die seine Armuth kannten, und sprachen untereins: